



Medienmitteilung

Ein Lehrstellenförderer, um 3500 Unternehmen zu animieren, Lehrbetrieb zu werden

Mit der Anstellung eines Lehrstellenförderers beim Amt für Berufsbildung werden die Anstrengungen fortgesetzt, die seit 2004 erlaubt haben, rund 850 zusätzliche Lehrstellen im Rahmen eines subventionierten Projekts des Bundes zu schaffen. Denn eine wichtige Herausforderung, der sich der Kanton Freiburg mit seinen verschiedenen Partnern stellt, liegt darin, die Zahl der Jugendlichen ohne Berufsbildungsvertrag zu reduzieren.

Um dieser Herausforderung zu begegnen, wurde im neuen Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2007 namentlich das Ziel verankert, die betrieblich organisierte Grundbildung und die Lehrbetriebsverbände zu fördern. Für die Erweiterung des Lehrstellenangebots haben drei Massnahmen ihren Nutzen erwiesen: Einsatz eines Lehrstellenförderers, Unterstützung der Unternehmen und Betreuung der Auszubildenden. Die Herausforderung wird im Kanton Freiburg durch die Zahl der Jugendlichen, die das Ende der obligatorischen Schulzeit erreichen, zusätzlich vergrössert, denn ihre Zahl nimmt dieses Jahr erneut zu.

Unternehmen und Berufsbildung = dynamischer Nachwuchs gesichert! Das Betriebsmanagement und seine Personalpolitik, die nachhaltige Entwicklung, die Bevölkerung und die Wirtschaftsentwicklung sind alles aktuelle Themen, die niemand vernachlässigen möchte.

Die Entwicklung der Kompetenzen des Personals durch Bildung und insbesondere durch die duale Berufsbildung – die Lehre - (in Betrieb und Berufsfachschule) ist der zentrale Faktor, der die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft und der Gesellschaft anregt. Ausserdem muss für den beruflichen Nachwuchs gesorgt werden, um die Kompetenzen und dadurch die Attraktivität unserer Unternehmen zu steigern. Diese soziale und wirtschaftliche Verantwortung muss von allen Partnern übernommen werden, insbesondere da die Bildung von Lernenden auch eine « rentable Aktivität » ist, wie zwei Studien jüngst nachgewiesen haben.

Zurzeit wird die berufliche Grundbildung etwa durch die Hälfte der Unternehmen sichergestellt, indem sie Lernende ausbilden. Die andere Hälfte stellt **ein Potential von rund 3500 Unternehmen dar, die angespornt werden müssen, Lernende auszubilden und so aktiv an dieser doppelten Verantwortung teilzuhaben.**

Werden Sie Lehrbetrieb oder treten Sie einem Lehrbetriebsverbund bei, indem Sie das Amt für Berufsbildung kontaktieren - www.admin.fr.ch/sfp . Der Lehrstellenförderer, Herr Adrian Müller, Tel. 026 305 2571 oder muellerad@edufr.ch, gibt Ihnen gerne detaillierte Auskünfte. Er ist seit dem 14. Mai 2008 in dem neuen Bereich des Amtes, für die Förderung von Lehrstellen tätig.

Auskünfte erteilt:

Fritz Winkelmann, Dienstchef des Amtes für Berufsbildung, Tel. 026 305 2500 (von 8.00 bis 12.00 Uhr) - winkelmannf@edufr.ch oder besuchen Sie unsere Website www.admin.fr.ch/sfp.

Freiburg, 19. Mai 2008